Name (Person)
Vollmer, Friedrich

GND-Nummer
11748802X

Lebensdaten (kurz)
1867-1923

(akademischer) Titel oder Grad
Prof.
Dr. phil.

Beruf
Klassischer Philologe

Geschlecht
männlich

Eintragsstatus
publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1867-11-14

Geburtsort
Wuppertal

Sterbedaten

Sterbedatum
1923-09-21

Sterbeort
Farchant

Schriftprobe

Abbildung

Königreich Bayern
Postkarte

5 Pf — 12 März 1911 — BAYERN

14

Herrn Dr. P. Reinecke
Conservator
München
Königinstr. 61/3

annales und der Chronik ganz deutlich
von Scarantium, seinem bayr. Mittenwald
gesprochen, also offenbar selbst die Sache
angerichtet d.h. den nun immer wiederholten
irrtum begangen.   ich werde also dem
entsprechend referieren.

Schönsten Dank u. Gruss
Ihr
Vollmer

wegen 450 hab ich eben so ge-
dacht wie Sie: gemeint ist die alte Strasse zum
Gschwandtner Bauer.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1719103

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1892

Abschluss-Ort
Bonn

Hochschule (Abschluss)
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Art des Abschlusses
Habilitation

Jahr des Abschlusses
1899

Abschluss-Ort
München

Hochschule (Abschluss)
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Lehrer/in

von
1894

Ort der Anstellung
Bonn

Arbeitgeber (Institution)
Königliches Gymnasium zu Bonn

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1895

Ort der Anstellung
Brüssel

Arbeitgeber (Institution)
Deutsche Schule (Brüssel)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1899

Ort der Anstellung
München

Arbeitgeber (Institution)
Thesaurus Linguae Latinae (München)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Klassische Philologie

von
1905

Ort der Anstellung
München

Arbeitgeber (Institution)
Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Generalredakteur des Thesaurus Linguae Latinae.

von
1899

Ort der Forschung
München

Forschungseinrichtung (Institution)
Thesaurus Linguae Latinae (München)

Forschungsgegenstand
Lateinische Sprache

Forschungszeitstellung
Römerzeit
Römische Antike

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
Außerordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Bayerische Akademie der Wissenschaften

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1906

bis (Ende Mitgliedschaft)
1908

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Bayerische Akademie der Wissenschaften

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1908

Verhältnis zu

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
Reinecke, Paul (1872-1958)

von
1914

bis
1922

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Bayerische Staatsbibliothek (1919-)

Archivalien (Freitext)
Nachlass

Archivalien (Online-Ressource)

Link
http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-9086

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Leibniz-Zentrum für Archäologie (2023-)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 005

Archivalien (Freitext)
Im Nachlass P. Reinecke 6 Briefe, 1914-1922

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Vollmer, F. (1912). Epitome thesauri Latini. Teubner.

Literaturverweis
Vollmer, F. (1913). Über Fürsorge und Verständnis für römische Inschriften in Bayern. Verlag der K.B. Akademie der Wissenschaften.

Literaturverweis
Vollmer, F. (1915). Inscriptiones Baivariae romanae. negotiante Academia regia monacensi, cvris G. Franz.

Literaturverweis
Vollmer, F. (1917). Zur Geschichte des lateinischen Hexameters. [publisher not identified].

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Vollmer

Kommentar
Wikipedia

Link
http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/11748802X

Kommentar
Werke von und über Friedrich Vollmer in Deutsche Digitale Bibliothek

Link
https://kalliope-verbund.info/gnd/11748802X

Kommentar
Übersicht der Archivbestände von und über Friedrich Vollmer in Kalliope